

Frühe Hilfen im Ortenaukreis



„Frühe Hilfen“

**Junge Eltern und Eltern
mit jungen Kindern
(0-3 Jahre)**

Gabriele Dettling-Klein

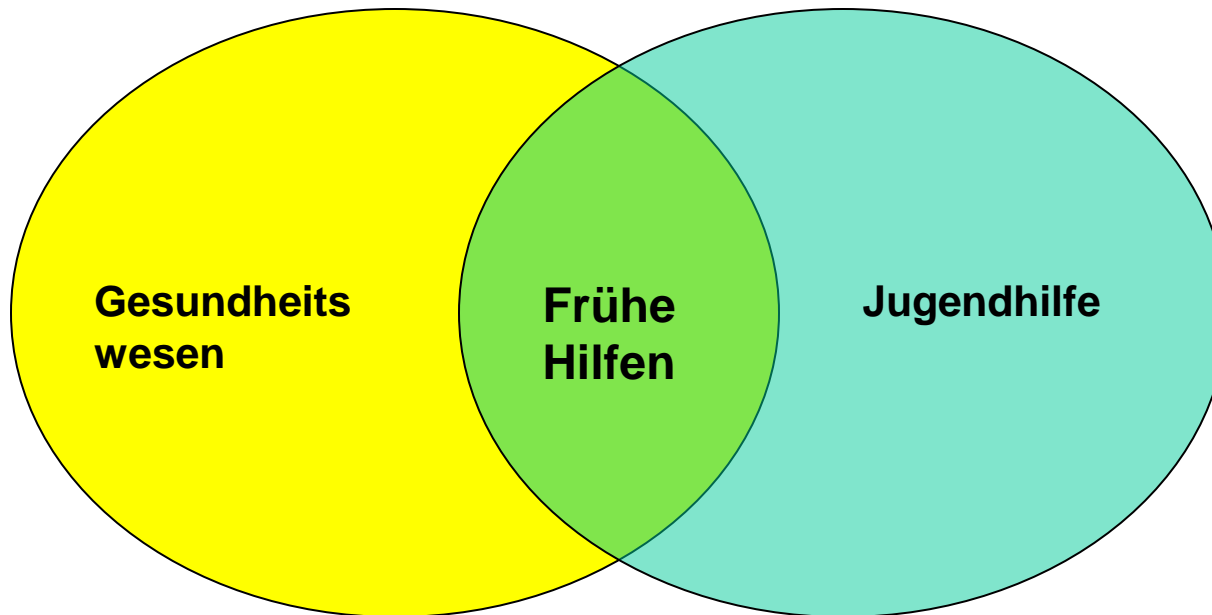
Ludwigshafen, 25.11.2015



Problemhintergrund

- **Zunehmende Zahl von Kindeswohlgefährdungen**
- **Besondere Gefährdungen von Säuglingen und Kleinkindern**
 - Im 1. Lebensjahr sterben die meisten Kinder in Folge von Vernachlässigung und Misshandlung
 - 77 % Misshandlungen in den ersten 48 Lebensmonaten
- **Besondere Verletzlichkeit von Säuglingen und Kleinkindern**
 - Schütteltrauma, rasches Austrocknen, unterlassene Aufsicht, unterlassener Schutz

Netzwerk Frühe Hilfen Jugendhilfe - Gesundheitswesen



Verbindung der **natürlichen Kontaktstellen im Gesundheitswesen** mit den Kompetenzen und Hilfestrukturen der Jugendhilfe:
Kinderärzte, Entbindungskliniken, Hebammen, Gynäkologen

Das präventive Konzept

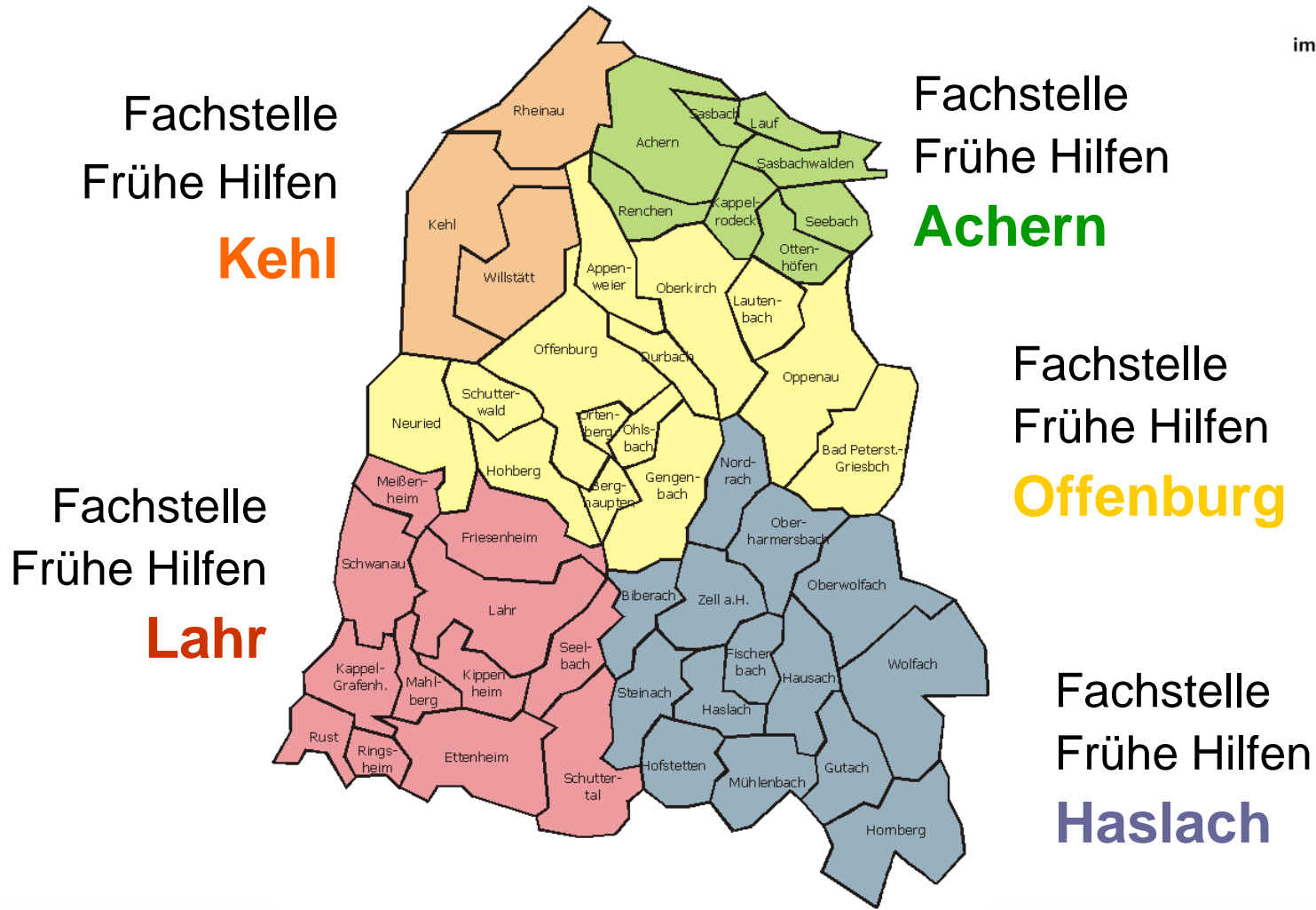


- **Hilfestellungen sollen ankommen bevor es zu einer Gefährdung des Kindeswohls kommt**
- **Auf Unterstützung, Hilfe und Gewinnung von Eltern ausgerichtet**
- **Zugang unterhalb der Schwelle des Jugendamts**
- **Anbindung an bestehende Strukturen**
- **Teil der Regelversorgung, kein zeitlich befristetes Projekt**

Ziele

- **Stärkung eines gesunden Aufwachsens der Kinder**
- **Stärkung elterlicher Kompetenzen**
- **Vermeidung ungünstiger Entwicklungsverläufe**
- **Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen im Vorfeld**

Fachstellen Frühe Hilfen in allen 5 Raumschaften

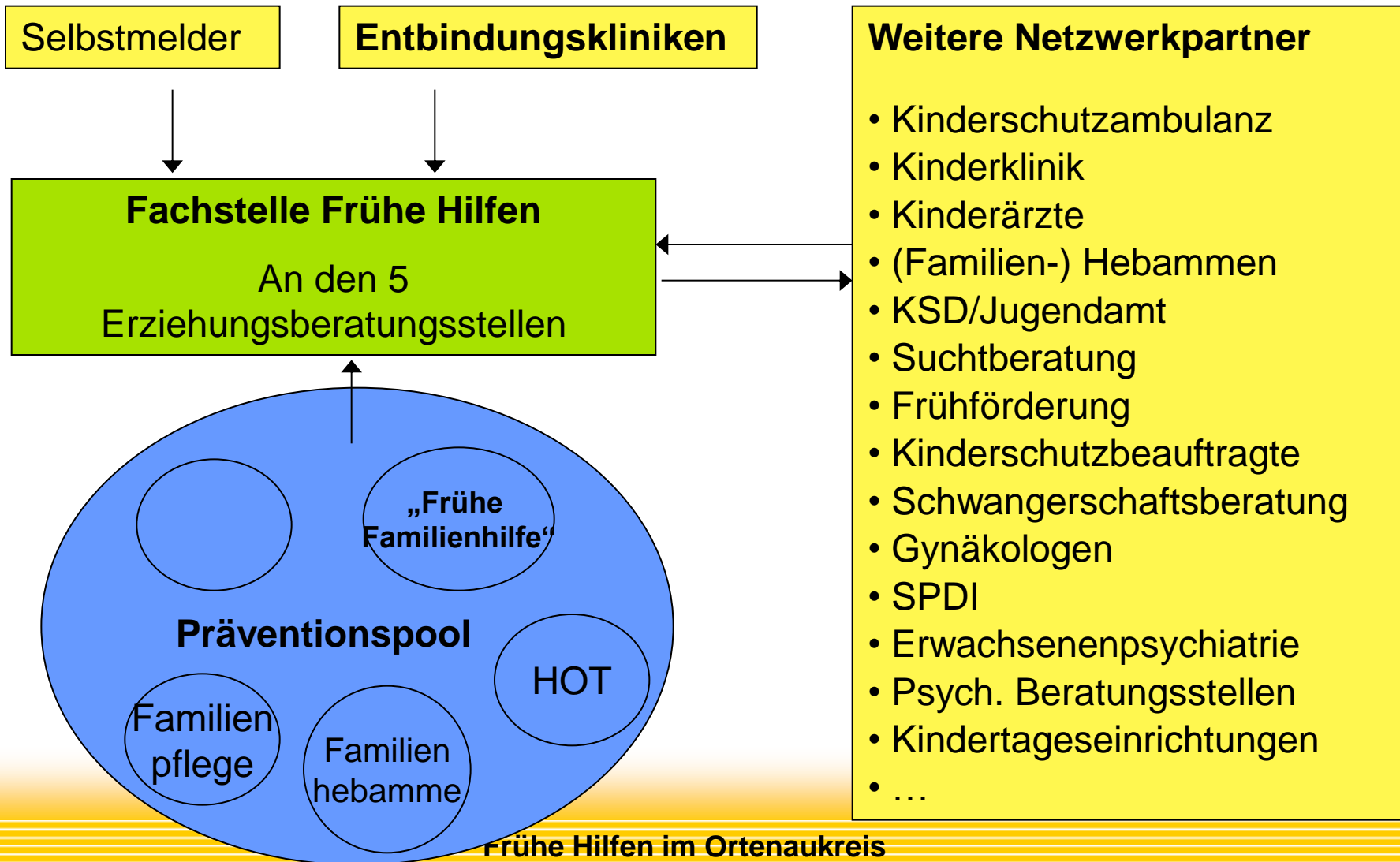


Zielgruppen

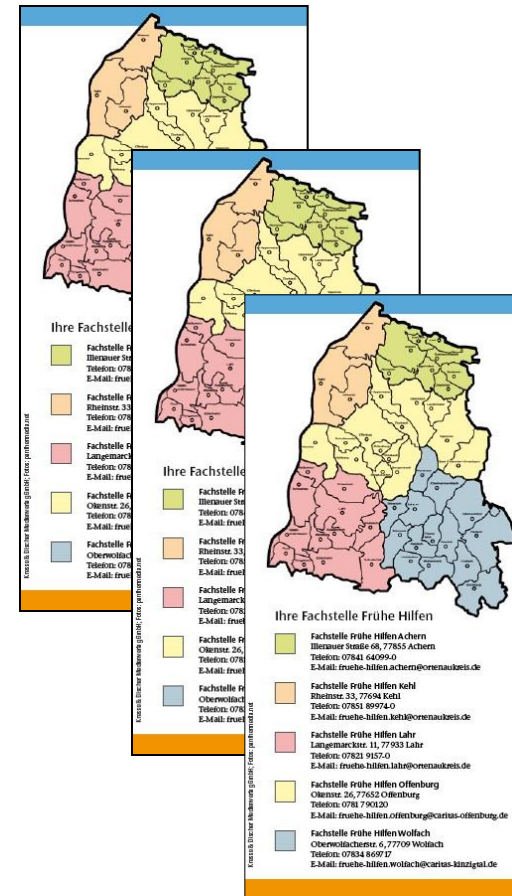
- Alle Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren und werdende Eltern
- Risikogruppen: Psychisch kranke Eltern, suchtkranke Eltern, Teenie-Mütter
- Eltern mit anderen bzw. mehrfachen besonderen Belastungen



Das Konzept Frühe Hilfen



Den Flyer...

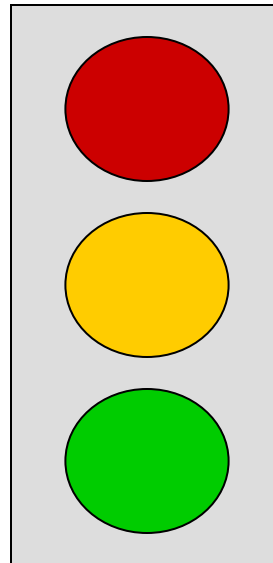


...erhalten alle Eltern schon in der Klinik

Früherkennung in den Entbindungskliniken

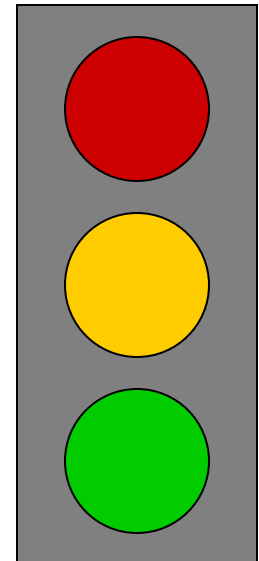


Risikoeinschätzung durch Ampelscreening



Entbindungskliniken

- **Einführung eines Unterstützungsbogens für einen guten Start ins Kinderleben an allen Entbindungskliniken im Landkreis (Screeningbogen)**
- **Klare Vereinbarungen mit den Fachstellen über die Kooperation**
- **Im Risikofall vertiefendes Gespräch an Klinik mit direkter Vermittlung in die ortsnahe Fachstelle**



Eltern sollen zum Zeitpunkt rund um die Geburt zur Inanspruchnahme von Hilfen gewonnen werden

Aufgaben der Fachstellen



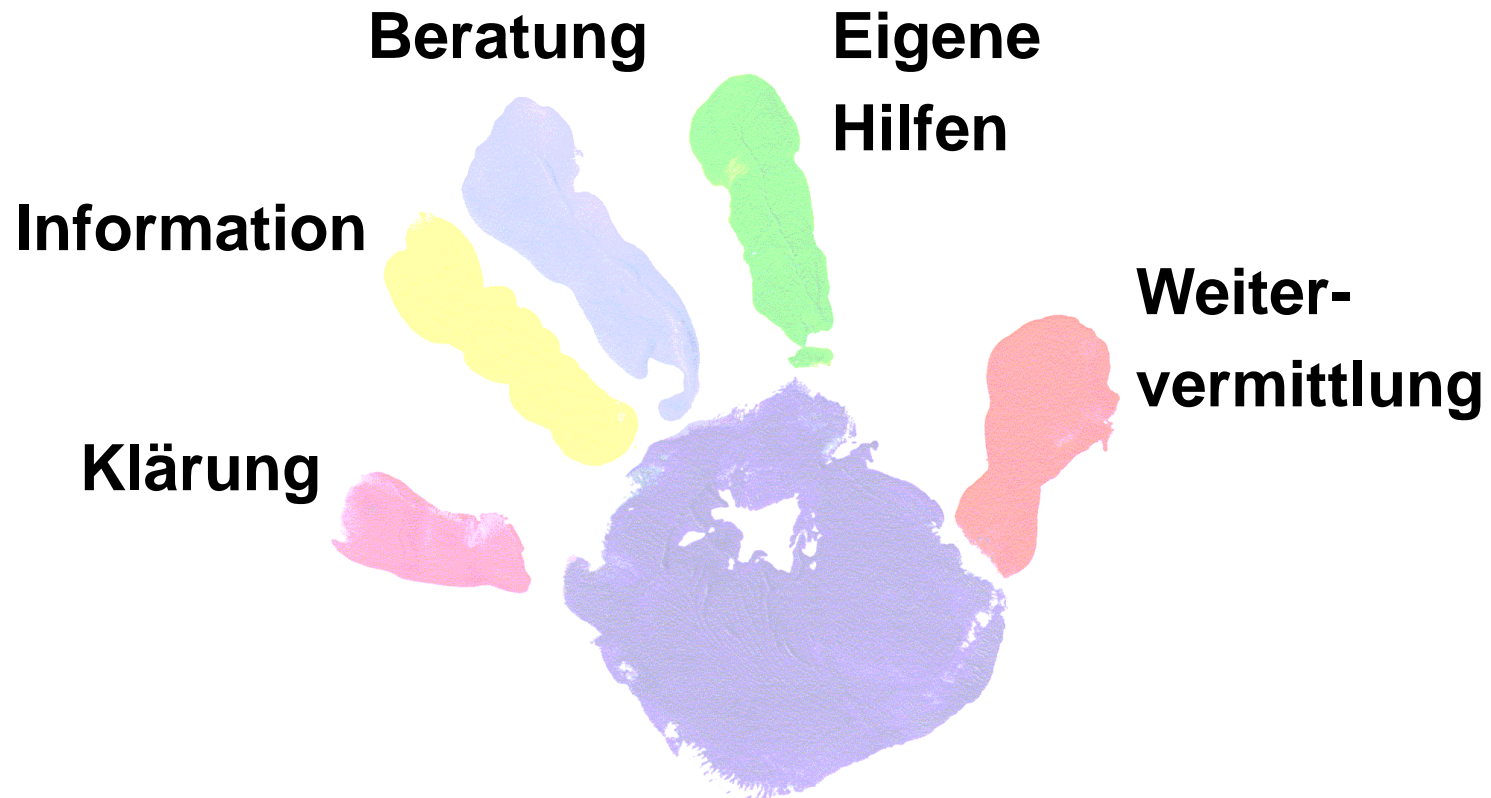
- **Eigenes Angebot an Diagnostik, Beratung und Therapie**
- **Abklärung des Präventionsbedarfs im Einzelfall**
- **Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)**
- **Fachliche Entscheidung über die Gewährung von Unterstützung aus dem Präventionspool (zugehend)**

Aufgaben der Fachstellen



- **Fachliche Begleitung für die zugehenden Hilfen aus dem Präventionspool der Frühen Hilfen**
- **Clearingstelle für Fachleute und Kooperationspartner aus dem Netzwerk Frühe Hilfen**
- **Federführung und Koordination regionaler Runder Tische in den fünf Raumschaften**

Fachstellen Frühe Hilfen...



...Kompetenz aus einer Hand !